

INTERNAT
SOLLING

Staatlich anerkanntes Gymnasium





Herzlich Willkommen

Vor über 100 Jahren wurde das Internat Solling gegründet. Eingebettet in die sanften Hügel des Weserberglandes stehen die altherwürdigen Schulgebäude auf einem weitläufigen Anwesen und sind steingewordenes pädagogisches Programm: die zentrale Idee vom Leben und Lernen unter einem Dach, am Rande der Stadt - mitten in der Natur. Die Gründerväter nämlich waren erfüllt vom Gedanken, Bildung und Erziehung ganzheitlich zu denken, sie wollten eine Erziehung mit Kopf, Herz und Hand.

Auch heute noch füllen wir diese Tradition mit Leben und verbinden sie mit innovativen Lernmethoden: Neben dem qualifizierten Fachunterricht bieten wir vielseitige Projekte und außergewöhnliche Fächer an, in denen es vor allem um die Vermittlung von Lernstrategien und Strukturen geht. Immer schon haben wir neue pädagogische Wege gefunden, junge Menschen zu selbstbewussten und verantwortungsvollen Persönlichkeiten zu erziehen. Denn da wir uns seit jeher der Einheit von Leben und Lernen, von Charakterbildung und akademischer Bildung verpflichtet fühlen, wird bei uns nicht nur im Klassenraum gelernt, sondern allerorts und zu jeder Tageszeit.

Lehrer und Schüler nehmen sich in unterschiedlichen Rollen und Konstellationen als ganze Menschen mit Respekt und Verantwortung füreinander wahr. In einem weltoffenen und vertrauensvollen Miteinander begegnen sich hier seit jeher Menschen verschiedenster Kulturen, tauschen sich aus und erweitern so ihre Horizonte. Sie alle haben im Solling die Möglichkeit, ihre Stärken in den Internatsalltag einzubringen, zwischenmenschliche Beziehungen aufzubauen und sich persönlich weiterzuentwickeln. Bei vielfältigen außerschulischen Aktivitäten von Kunst über Musik zu Sport und Theater kann jeder seine Talente und individuellen Fähigkeiten entfalten.

Wer sich auf dieses „Experiment“, auf die Suche nach sich selbst und nach seinen Fähigkeiten einlassen will, den laden wir herzlich ein, uns zu besuchen und kennenzulernen!





GEBORGEN UND FREI FÜHLEN

Wir leben und lernen
in einer Umgebung,
die Geborgenheit und zugleich
Freiraum bietet.

Der erste Eindruck

Alte Bäume, historische Gebäude und tolle Sportanlagen – auf diesem wunderbaren Gelände kann man sich wohlfühlen, kann man lernen. Das Internat Solling hat eine ganz besondere Ausstrahlung...

Pädagogisch gestalteter Lebensraum

Vielleicht haben Sie beim ersten Besuch einen „britischen“ Eindruck; vielleicht fühlen Sie sich sogar an eine der traditionellen boarding schools nach Kent oder Oxfordshire versetzt? Die alten Bäume und die Parklandschaft, die aus Solling-Sandstein gebauten Häuser und die großzügigen Sportanlagen erinnern auf jeden Fall daran. Die pädagogische Arbeit soll sich in der Gestaltung von Gebäuden und Gelände ausdrücken. Und dies wäre ganz im Sinne der Gründerväter: Sie entschieden sich vor über 100 Jahren nämlich ausdrücklich für einen Schul-Neubau, da sie sich von einem zweckentfremdeten Schloss oder einem umfunktionierten Gutshaus und der ihnen anhaftenden Atmosphäre nicht beeinflussen lassen wollten.

Ganz bewusst werden hier also seit jeher Inhalte mit den Gebäuden verknüpft. Die historische Architektur und die Harmonie von pädagogischen Leitlinien und Gestaltung des Lebensraumes bieten den Schülern vertraute Reviere, versteckte Winkel, Ecken und Plätze, an denen sie sich wohlfühlen. Die besondere Ausstrahlung des Ortes soll den Menschen, die hier leben und arbeiten, gut tun

in ihrer Lebensfreude, Leistungsfähigkeit und Kreativität. Nur wer sich sicher fühlt, ist frei, kann seine Kompetenzen entfalten und feste menschliche Beziehungen aufbauen.

Rituale und Abläufe geben Halt

Und so wie die örtlichen Gegebenheiten den Kindern Schutz bieten, so vermitteln auch die Abläufe und Rituale im Internat den Kindern Sicherheit und Halt. Manche strukturieren schon seit Jahrzehnten den Alltag, die Woche, das Jahr und sind fester Bestandteil unseres Zusammenlebens. Wie zum Beispiel die tägliche Mittagsversammlung um 12.50 Uhr, das gemeinsame Essen oder die Tradition der Morgen- und Abendsprachen, die es bereits in den 20er Jahren gab: Zweimal pro Woche treffen sich da alle in der Hohen Halle zu klassischer Musik, wissenschaftlichen Vorträgen oder buntem Kulturprogramm.

Über's Jahr verteilt sind weitere Ereignisse, Feste und Fahrten, die als Eckpfeiler das Schuljahr gliedern. All diese Rituale bieten den Schülern lebendig gestaltete Strukturen und üben auf viele einen besonderen Zauber aus.





FÜREINANDER DA SEIN

Erwachsene und Jugendliche
begegnen sich nicht nur im
Unterricht, sondern sind auch
im alltäglichen Miteinander
stets füreinander da.

Mehr als eine Schule

Hier zählt der ganze Mensch: Schüler sehen Lehrer im Klassenraum und in der Freizeit. Und für Lehrer sind Schüler auch Gesprächspartner am Mittagstisch und gewinnen mal beim Tennis.

Das Internat Solling ist nicht nur eine Schule, in der es Betten und Duschen gibt und die einen Speisesaal hat. Das Internat Solling ist ein Zuhause - für Schüler und Lehrer. Die meisten von ihnen leben auf dem Schulgelände. Und daher geht nach Schulschluss auch keiner einfach nach Hause. Hier ist man füreinander da, wenn man sich braucht.

Zusammen leben, zusammen arbeiten

Kleine Wohngruppen, die aus 8 – 12 Schülern bestehen, bilden den Kern unserer Gemeinschaft. Tür an Tür mit ihnen wohnt ein Lehrer – allein oder mit seiner Familie – der diese Gruppe leitet. Er ist jederzeit ansprechbar, betreut die Hausaufgaben und trifft sich mit ihnen zu den Mahlzeiten, er ist bei gemeinsamen Aktivitäten dabei und hat stets ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der Heranwachsenden. Er unterstützt mit Kritik und Zuspruch, greift mit pädagogischem Sachverstand ein, wenn Orientierung und Regeln gefragt sind und hält den

Kontakt zu allen, die mit dem Kind zu tun haben: Eltern, Kollegen und Mitschüler. Diese persönliche und verlässliche Beziehung zwischen den erziehenden Erwachsenen und dem Jugendlichen steht im Zentrum unseres pädagogischen Selbstverständnisses und ist etwas ganz Besonderes.

Lehrer, die in dieser Weise für ihre Schüler präsent sind, tragen mit ganz persönlichem Engagement und individuellem Einsatz entscheidend dazu bei, dass jeder Schüler sein Potenzial entdecken und entfalten kann.





ERFOLGREICH LERNEN

Wir bieten innovativen
Unterricht mit hohem
akademischen Anspruch.

Bildung ist nicht nur Wissen

Wir fühlen uns der Einheit von Leben und Lernen verpflichtet, von akademischer Bildung und Charakterbildung. Jeder einzelne Schüler wird gezielt und umfassend gefördert und gefordert.

Das Internat Solling unterscheidet vieles von anderen staatlich anerkannten Gymnasien. Schule bedeutet für uns nicht allein die Lehre; gefragt ist vielmehr forschendes eigenverantwortliches Lernen. Wir wollen Grundlagen für einen lebenslangen Bildungsprozess legen und die Jugendlichen befähigen, mit gesellschaftlichen Veränderungen kreativ und verantwortungsvoll umzugehen.

Unsere Lernkultur

Immer schon haben wir daher das klassische Unterrichtsgefüge methodisch aufgebrochen und innovativ fortentwickelt. Es geht uns um eine Lernkultur, die zeigt, dass das geistreiche und produktive „Wie“ gegenüber dem „Was“ an Bedeutung gewinnt. Dabei steht vor allem die Vermittlung von Strukturen und Lernstrategien im Vordergrund. Diese führen den Schüler an selbstständiges Lernen heran, fördern und fordern ihn in seiner Individualität und erhöhen so Motivation und Leistungsbereitschaft.

Neben dem qualifizierten Fachunterricht gibt es vielfältige Projekte und außergewöhnliche Fächer, das Lern-tagebuch, die tägliche Arbeitsstunde unter Aufsicht des

Lehrers und eine regelmäßige Rückmeldung durch alle Fachlehrer. Die Entwicklung von Lernkompetenz und Teamfähigkeit wird unterstützt durch Kompetenz- und Neigungsfächer wie „Zeitmanagement“ und „Präsentation“. Auch der offene Unterricht in der Unterstufe und die Arbeit im ganztägig geöffneten Lernzentrum unterstützen die Schüler in ihrem selbsttätigen Tun. Kleine Klassen und die Nähe und Ansprechbarkeit der Lehrer, eine umfassende Ausstattung der Naturwissenschaften und eine große Bibliothek schaffen ein optimales Lernumfeld.

Wir finden, Schule darf nicht bei der Vermittlung von Fachwissen stehen bleiben: Wir schulen analytisches Denken und regen zu kreativen Denk- und Handlungsformen an, wir laden zu unkonventionellen Sichtweisen ein und fördern Beharrlichkeit und Ausdauer. Unsere Schüler sollen optimal auf ihre Zukunft vorbereitet sein. Und dazu gehört elementar die richtige Berufswahl, respektive die richtige Ausbildung. Um die Jugendlichen vor der gefürchteten Orientierungslosigkeit nach der Schulzeit zu bewahren, bieten wir daher in den einzelnen Lernphasen vielseitige Module zur Berufsfindung an.





VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

Persönlichkeitsentwicklung
mit „Kopf, Herz & Hand“ –
in diesem Sinne befähigen wir
unsere Jugendlichen, mündige
und verantwortungsbewusste
Menschen zu werden.

Gemeinsam groß werden

Im Internat Solling können Kinder und Jugendliche aneinander und miteinander wachsen. Hier entstehen Freundschaften für's Leben und Netzwerke, auf die man immer zurückgreifen kann.

Lebendige Gemeinschaft ist im Internat Solling nicht nur ein Begriff. Unsere Schüler finden hier wirklich eine Heimat. Im Zusammenleben mit anderen können sie hier ihren Charakter bilden. Sie entwickeln Freundschaften, lernen aber auch sich auseinanderzusetzen und abzugrenzen.

In diesem Zusammenspiel von gegenseitigem Respekt und individueller Freiheit, von Rechten und Pflichten liegt der Schwerpunkt des sozialen Lernens im Internat – und seine besondere Anziehungskraft. Wer sich in dem dichten Geflecht zwischenmenschlicher Beziehungen behauptet und das richtige Maß an Durchsetzungskraft und Entgegenkommen entwickelt hat, der ist mit hoher sozialer Kompetenz ausgestattet.

Wenn man ehemalige Internatsschüler nach ihren prägendsten Erfahrungen aus der Schulzeit fragt, werden die meisten von den Menschen berichten, die ihnen be-

gegnet sind. Durch die Nähe, in der man zusammen gelebt, gearbeitet und gefeiert hat, verstärken sich freundschaftliche Bande oft so stark, dass sie auch dann noch Bestand haben, wenn die Internatszeit schon lange Jahre zurückliegt. Sie organisieren sich in der Altschüler-Vereinigung, kommen regelmäßig bei den Regionaltreffen und jährlich beim großen Altschülertreffen zusammen. Sie tun dies, um die Vergangenheit aufleben zu lassen, aber auch, um die neue Generation Schüler „ihrer Schule“ zu unterstützen; z.B. durch einen gut gefüllten Stipendientopf.





INDIVIDUELL ENTFALTEN

Jeder einzelne Jugendliche soll seine Talente und individuellen Fähigkeiten innerhalb der Gemeinschaft entfalten können.

Über den Unterricht hinaus

Von der Schulbank in den Sattel und von Hölderlin zur Hobelbank - im Solling kann man aus vielen Angeboten auswählen, Talente entdecken und gemeinsam Spaß haben.

Erfolg kann man auf vielen Gebieten haben – vor allem im Internat Solling. Wer sich in seiner ganzen Persönlichkeit und vor allem in seinen Stärken wahr- und ernstgenommen fühlt, ist bereit zu geistiger Neugier und Leistungsbereitschaft. Emotional gestärkt können Jugendliche soziale Kompetenz und ihre Begabungen entfalten. Und das nicht nur im Fachunterricht. Für uns gehören sportliche Aktivitäten genauso ins Tagesprogramm wie kulturelle Bildung. Denn Sport bietet seit jeher einen wichtigen Ausgleich; und auch das Musische, das bei uns in Form des künstlerischen Handwerks, der Musik, der bildenden Kunst, aber auch des Theaters einen hohen Stellenwert einnimmt, fördert nicht nur die emotionale Stabilität, sondern hat nachweislich einen positiven Einfluss auf die kognitiven Fähigkeiten der Kinder.

Für uns gehören Sport und Kultur genauso ins Tagesprogramm wie Handwerk und bildende Kunst

Außerdem macht es einfach Spaß zu reiten, Fuß- und Volleyball, Hand- und Basketball, Tennis, Golf und Rugby zu spielen, Leichtathletik zu betreiben, Trampolin zu springen, Schwimmen und Tauchen zu gehen oder im hauseigenen Fitnessbereich zu trainieren. Und wer einmal bei der Aufführung eines Theaterstückes oder eines Konzertes mitgewirkt hat, weiß um den Enthusiasmus und die Freude bei solch einem gemeinsamen Projekt. Singen, musizieren und Theater spielen haben einen festen Platz an unserer Schule; genauso wie die handwerklichen Angebote: kochen, kunstschmieden, tischlern und töpfern. Die Schule stellt ihren Schülern die notwendigen Voraussetzungen zur Verfügung – vom Tageslichtatelier bis zu schalldichten Übungsräumen.





INTERNATIONALITÄT LEBEN

Weltoffen und zugleich
bodenständig leben hier
junge Menschen aus
unterschiedlichsten Ländern
und Kulturen zusammen.
So gelingt Internationalität
ohne Identitätsverlust.

Die Welt zuhause' im Solling

Ihre Heimat ist Spanien, Mexiko oder Brasilien, China oder Russland – aber sie alle sind hier genauso zuhause wie ihre Mitschüler aus Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen oder Schleswig Holstein.

Dem Internat Solling ist es in seiner Geschichte immer gelungen, einen ganz eigenen Weg zu gehen, eine inspirierende Balance zu halten zwischen Tradition und Innovation, zwischen Förderung des Einzelnen und Erziehung zur Gemeinschaft, zwischen kultureller und sozialer Offenheit und Geborgenheit.

Von hier um den Globus

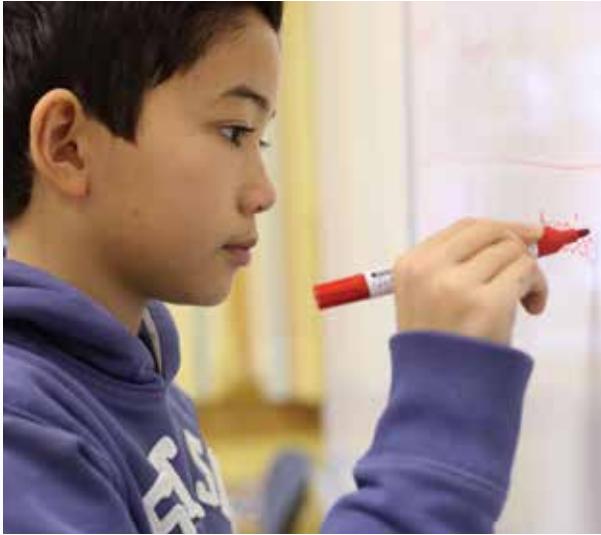
Unsere Schüler kommen hauptsächlich aus dem Norden, dem Westen und der Mitte Deutschlands, aber auch aus vielen anderen Ländern und Erdteilen der Welt. Vor allem aus dem spanischsprachigen Raum finden seit Jahrzehnten traditionell viele Schüler den Weg zu uns und bringen den Duft der großen weiten Welt und südliche Lebensfreude nach Holzminden.

Solling ist ein Ort, an dem Jugendliche aus unterschiedlichsten Kulturkreisen zusammen leben und voneinander lernen – und das nicht nur im Klassenraum. Diese

internationalen Begegnungen öffnen unseren Schülern den Blick für die Welt außerhalb und regen sie an, Sichtweisen zu relativieren und ihren Horizont zu erweitern und gleichzeitig der eigenen Wurzeln gewahr zu werden.

Um den ausländischen Schülern den Einstieg zu erleichtern, genießen diese in unserer eigenen Sprachschule eine besondere Förderung. Neben dem gemeinsamen Unterricht in ihrer Klasse erhalten sie in einigen Fächern getrennten Fachunterricht sowie zusätzliche Deutschstunden, um die Integration in die Gemeinschaft und die erfolgreiche Teilnahme am Unterricht der Jahrgangsstufe zu befördern.

Und so wird aus einem bunten Haufen von Menschen eine Gemeinschaft.



Verkehrsanbindung

Autobahnanbindungen

Aus Süden kommend: A7 bis Abfahrt 76 Hannoversch-Münden (80 km, ca. 1 Std. 30 Min.)

Aus Norden kommend: A7 bis Abfahrt 59 Laatzen (80 km, ca. 1 Std. 30 Min.)

Aus Westen kommend: A2 bis Abfahrt 37 Lauenau (80 km, ca. 1 Std. 30 Min.)

Aus Westen kommend: A44 bis Autobahnkreuz Wünnenberg/Haaren (80 km, ca. 1 Std. 30 Min.)

Aus Osten kommend: A7 bis Abfahrt 67 Seesen (65 km, ca. 1 Std. 15 Min.)

Bahnhöfe

ICE-Bahnhöfe:

- Altenbeken bis Holzminden (ca. 45 Min.)
- Göttingen bis Holzminden (ca. 1 Std. 10 Min. bis 1 Std. 45 Min., 1 x umsteigen)
- Hannover bis Holzminden (ca. 1 Std. 20 Min. bis 2 Std. 20 Min., 1 bis 2 x umsteigen)

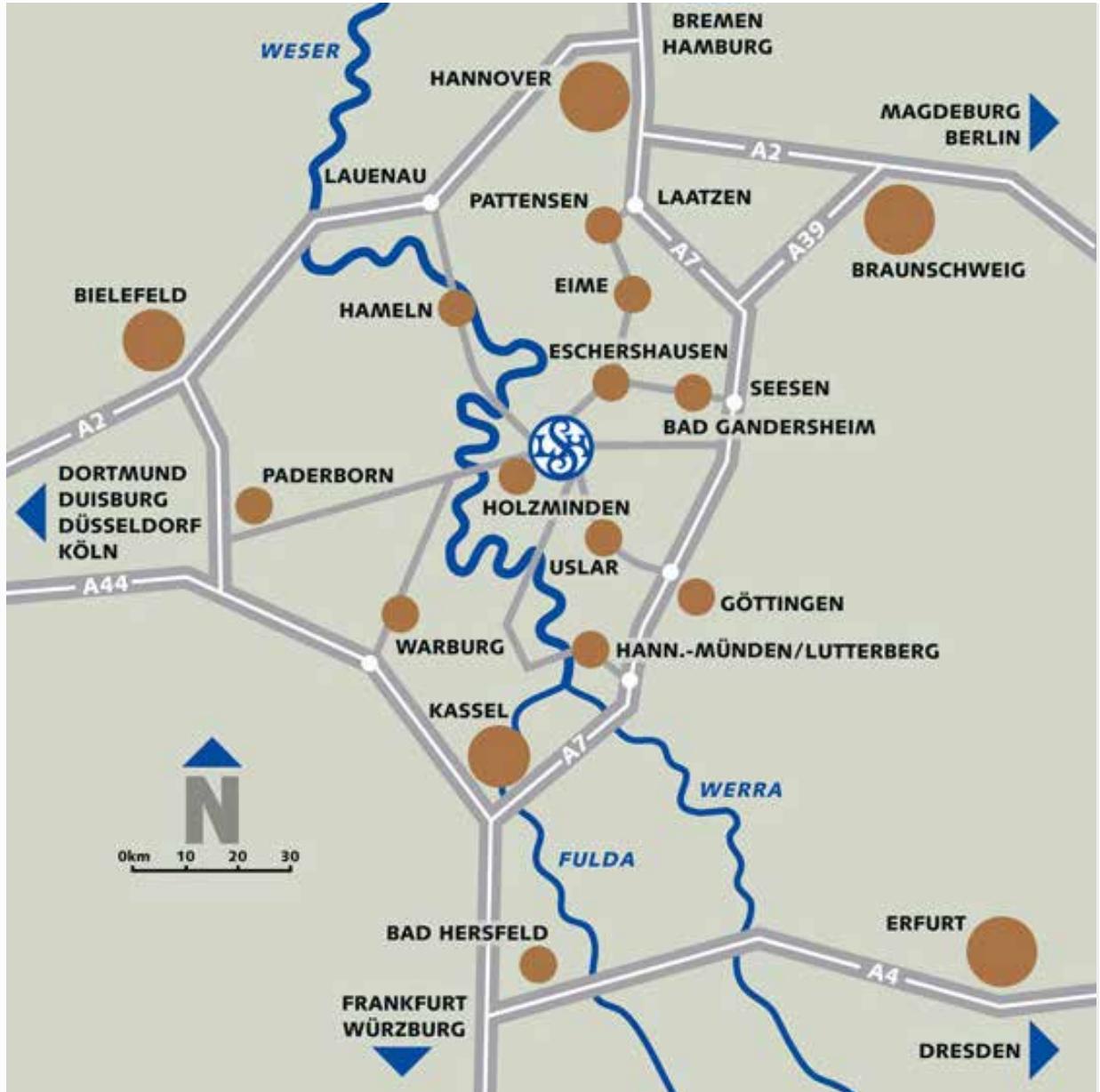
- Paderborn bis Holzminden (ca. 1 Std.)
- Kreiensen bis Holzminden (ca. 45 Min.)

Zum Bahnhof Holzminden bieten wir einen Bustransfer an!

Flughäfen

- Flughafen Hannover bis Holzminden 103 km, Fahrzeit mit dem PKW ca. 1 Std. 45 Min.
- Flughafen Paderborn bis Holzminden 87 km, Fahrzeit mit dem PKW ca. 1 Std. 18 Min.
- Flughafen Düsseldorf bis Holzminden 240 km, Fahrzeit mit dem PKW ca. 3 Std.
- Flughafen Frankfurt bis Holzminden 280 km, Fahrzeit mit dem PKW ca. 3 Std. 25 Min.

Zum Flughafen Hannover bieten wir einen Shuttle-Service an!



Impressum

Internat Solling

Staatlich anerkanntes Gymnasium

Schulträger: Stiftung Landschulheim am Solling

Rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts

Einbecker Str. 1

37603 Holzminden

Telefon: +49 55 31 12 87-0

E-Mail: info@internatsolling.de

Vorstand:

Helga Volger (Schulleitung)

Torsten Fust Geschäftsführer)

Gestaltung: Sandra Knecht

Texte: Anna Schütz

Fotos: Michael Tewes, Harald Wenzel

2021